

5. M. Katharina, geb. 3. 2. 1707, † Salzburg (D) 25. 11. 1745, verm. m. Gerhard von Gerlichs, Hofkammerdirektor, † Salzburg (A) 14. 12. 1763, 70 J.

6. M. Franziska, geb. . . . , † . . . , verm. m. Georg Christof Emanuel Hertel, Universitätsprofessor für Medizin (1737—1754) in Ingolstadt.

7. M. Magdalena Theresia, geb. Braunau 22. 7. 1712, † ebda. 10. 6. 1765, verm. Braunau 1. 10. 1731 m. Johann Adam Bayr, Bürgermeister (1737/40 und 1744/59) von Braunau, S. d. Johann Georg B., Stadtrats von Neunburg vorm Wald, † Braunau 18. 2. 1763.

8. Kaspar Herkules, geb. 20. 1. 1714, † 1716.

### Uneinreihbar:

Dr. med. Franz D. „aus Bayern“, verm. Salzburg (D) 26. 2. 1685 m. M. Viktoria Pflughart (Trauzeuge: Johann Kaspar D.), bittet 1689 um Nachlaß des Abzuggeldes.

M. Katharina v. D., Proviantinspektorin von Braunau, † Salzburg (D) 13. 4. 1750, 77 J.

Elise Eleonore D. aus Steyr (oder Steiermark?), verm. Mondsee 9. 9. 1722 (Eintrag Salzburg D) m. Josef Lospichler, verwtw. hf. Leibarzt.

**F. M.**

## 81. Geyer.

1756, 5. August, Salzburg. — Erzbischof Sigmund erhebt Johann Elias Geyer, wirkl. Kriegsrat, Stuck- und Ingenieurhauptmann, nach Schilderung der Verdienste seiner Vorfahren und seiner eigenen in den salzb. Adelsstand und verleiht ihm ein Wappen.

Kop. v. 1756 im Reichsgauarchiv.

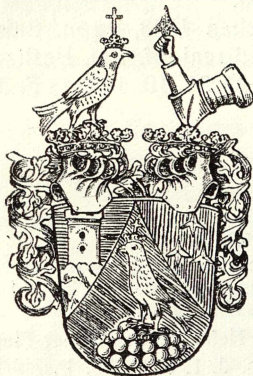
Wappen: geviertet, durch die aus der Mitte von oben gegen die unteren zwei Seiten gezogenen zwei Linien in drei Felder geteilt, im mittleren grasgrünen Feld eine von eisenfarbenen Kugeln aufgerichtete dreieckige Pyramide, auf deren Spitze ein rötlich-brauner, nach rechts gewendeter Geier oder Habicht sitzt, mit gelben Füßen und Schnabel, auf dem Kopf ein g. Krönlein, darüber ein r. Kreuz habend; rechts in Bl. auf felsiger Anhöhe ein rötlicher runder Wachturm, oben mit Scharten nach alter Art, links in

R. drei g. Fußangeln. Zwei gekrönte Helme: 1. nach rechts gewendeter Geier, 2. am Ellenbogen aufgestützter geharnischter Arm, eine g. Fußangel in die Höhe haltend. Decken: bl.-r.

Salzburger Publikation 21. August 1756.

Siebmacher-Weittenhiller 18, Taf. 7.

I. Bartholomäus, 1708 Kriegssekretär und Auditor bei dem in Ungarn kommandierenden dänischen General von Oste, dann fstl. Öttingenscher geheimer und schwäbischer Kreissekretär, † 1721, verm. m. Anna Regina von Morell (ihr Großvater Johann M., geh. Rat zu Ravensburg, erhielt einen gold. Gnadenpfennig Kaiser Ferdinands III.).



## Sohn:

**II. Johann Elias**, geb. um 1718, praktizierte drei Jahre beim kaiserl. Administrator der Eybischen Rittergüter zu Widerspach, dann beim Ansbachschen Oberamt Wassertrüdingen durch fünf Jahre, studierte Mathematik und wurde auf Kosten des Markgrafen von Brandenburg in der Artillerie- und Zivilbaukunst ausgebildet, leistete dann preußischen Infanteriedienst vom Schildwachstehen bis zum Regimentsadjunkt, dann als Connetable und Feuerwerker auf der Anspachschen Festung Würzburg, machte als Freiwilliger den österr. Sukzessionskrieg in Bayern und Elsaß und den Donauübergang zwischen Mainz und Weißenau mit, 1744 Leiter der Artillerie und Fortifikationen in Salzburg, Stuck- und Ingenieurleutnant, 1748 Ingenieur- und Stuckhauptmann, Kriegsrat, lehrte den Edelknaben Ingenieurkunst und Geographie, Straßenbaumeister, 1756 wirkl. Hofkammerrat und Oberster Weg-, Maut- und Baukommissär, 1756 Adelserwerber, † Salzburg (B) 8. 10. 1790, 73 J.; verm. Salzburg (A) 21. 4. 1749 m. M. Theresia, T. d. Ignaz Planer von Plan, kais. geh. Rats, und d. Aloisia von Liebenheim, geb. v. Rompeck, † Salzburg (D) 3. 10. 1808, 77 J.

**III. Kinder:**

1. Ferdinand, geb. Salzburg (D) 24. 2. 1751, immatr. 1766, 1800 Kreiskommissär in Polen, † ...

2. Christof Sebastian, geb. 9. 7. 1754, 1779 salzb. Fähnrich, 1786 Oberleutnant, † „an den Folgen eines Beinsplitters im Gehirn von einem Falle“ Salzburg (Mülln) 18. 2. 1800.

3. M. Antonia, geb. 13. 9. 1755, † München 1828, verm. Salzburg (B) 12. 1. 1789 m. Franz Karl von Schnedizeni, hf. Rat, Besitzer der Brauerei Lueg bei St. Gilgen, † Salzburg (A) 31. 10. 1803. **F. M.**

## 82. Weizner.

Wappenverleihung unbekannt.

Wappen: geviertet: in 1. und 4. ein mit einem Delphin belegter Schrägrechtsbalken, in 2. und 3. auf Boden sprießende Weizenähre.

Auf dem gekrönten Helm geschlossener Flug.  
Auf Siegeltyparen a. d. 1. H. d. 19. Jhs.

**I. Bartholomäus Weizner**, Kammerdiener beim Berchtesgadner Kanonikus Grafen Wicka, verm. m. Anna Loiperdinger.

Sohn:

**II. Gottfried**, geb. um 1749, fürstl. Kammerdiener und Stallmeister in Berchtesgaden, † Salzburg (D) 23. 11. 1817, verm.

Berchtesgaden 1780 m. M. Anna Theresia, T. d. Johann Adam Wallner, Holzwarenverlegers in B., u. d. M. Barbara Moll, geb. 27. 4. 1750, Witwe nach dem Kammerdiener Josef Koridatz, † Salzburg (D) 16. 2. 1818.



# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitt\(h\)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde](#)

Jahr/Year: 1941

Band/Volume: [81](#)

Autor(en)/Author(s): Martin Franz

Artikel/Article: [Beiträge zur Salzburger Familiengeschichte. 81. Geyer. 187-188](#)